



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Here Comes the Funny Easter Bunny - Englischunterricht in  
der Grundschule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Here Comes the Funny Easter Bunny**

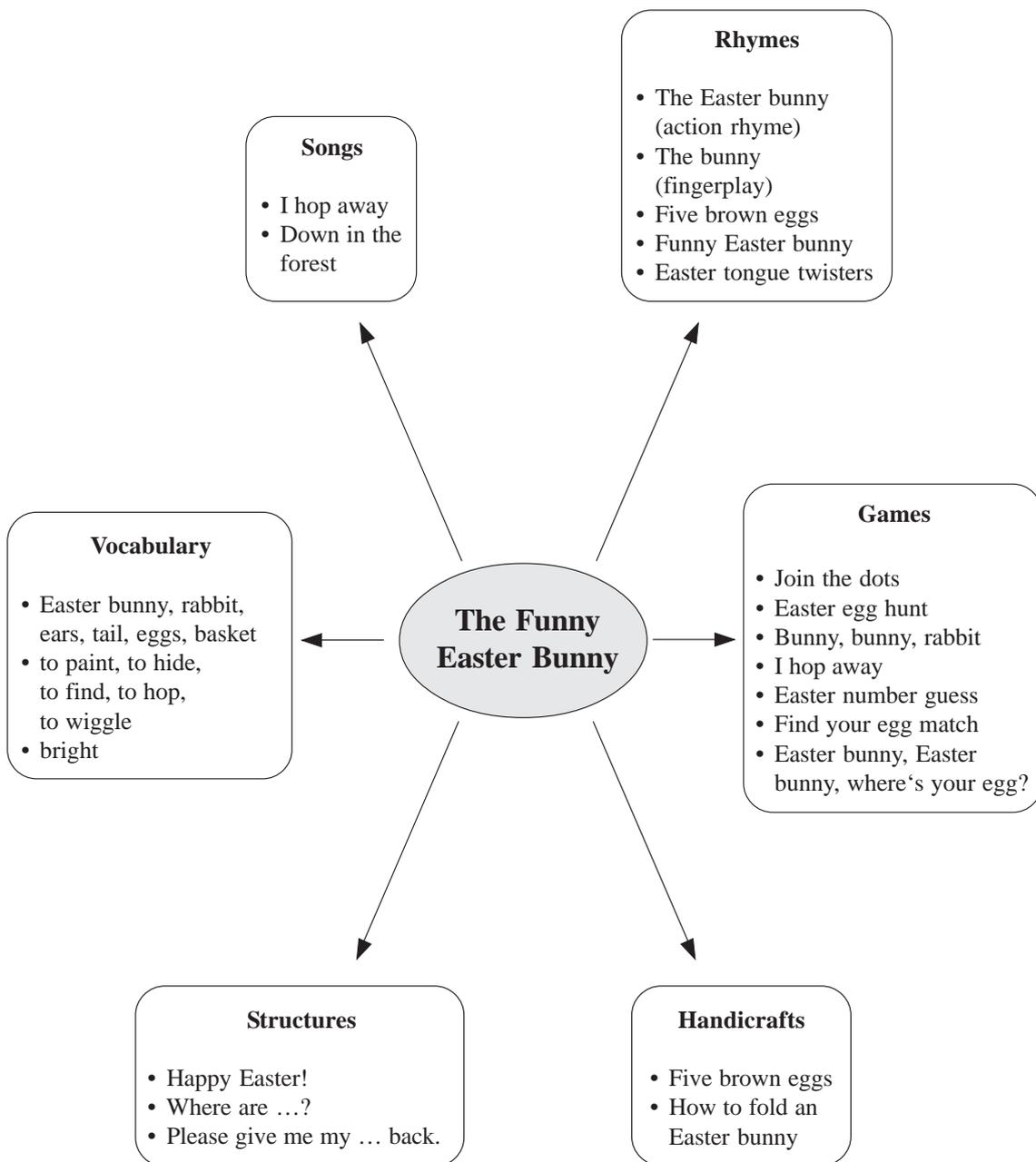
**6.22**

**Vorüberlegungen**

**Lernziele:**

- Die Schüler lernen ausgewählte Spiele, Lieder und Reime zum Thema "Osterhase" kennen.
- Sie erweitern ihr interkulturelles Lernen.

**Überblick – WEB:**



**6.22****Here Comes the Funny Easter Bunny****Vorüberlegungen****Anmerkungen zum Thema:**

*“Here comes Peter Cottontail  
Hoppin’ down the bunny trail  
Hippity hoppity  
Easter is on its way!”*

Wer kann sich nicht gut diesen **“Easter bunny”** vorstellen, der eifrig die Eier bemalt und dann fleißig versteckt? Gehört er doch zu einem der **beliebtesten Osterbräuche** in Deutschland wie auch in vielen englischsprachigen Ländern wie z.B. Amerika, Australien und Großbritannien.

Doch wie kam es eigentlich zu diesem Brauch? Es wird vermutet, dass der **Osterhase** als **Symbol für Fruchtbarkeit** angesehen wurde. Zugleich gilt er auch als **Bote des Frühlings**.

Die ersten Aufzeichnungen über den Osterhasen sind etwa **500 Jahre alt** und wurden in **Deutschland** verfasst. Um 1700 hielt der Osterhase auch in Amerika Einzug, da deutsche Einwanderer den **“Oschter Haws”** einführten. Die Kinder glaubten, dass sie ein Nest voller bunter Eier vom Osterhasen gebracht bekämen, wenn sie nur artig wären. Also wählten sie einen Platz im Haus, in der Scheune oder im Garten aus und platzierten dort ihr Nest, das bei Mädchen aus ihrem Hütchen und bei Jungen aus ihren Mützen bestand. Die Osterkörbchen kamen erst allmählich hinzu, als der Brauch sich weltweit zunehmend ausbreitete.

Heutzutage gehört der Osterhase einfach zum Osterfest und die Kinder lieben ihn. Daher soll dem *Easter bunny* hier nun auch eine **ganze Unterrichtseinheit gewidmet** werden, die nicht in chronologischer Reihenfolge durchgeführt werden muss. Es handelt sich hierbei mehr um eine **Fundgrube** zum Thema mit vielen, vielen **Sprach- und Bewegungsspielen, action rhymes, Osterhasenliedern** und natürlich **Basteleien**. So dürfte für jeden Geschmack eine geeignete auf die Osterzeit einstimmende Sequenz dabei sein.

*“Here comes Peter Cottontail  
Hoppin’ down the bunny trail  
Hippity hoppity  
Happy Easter days!”*

**Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- Ostereier (evtl. aus Plastik)
- Stifte
- Scheren
- Körbchen mit Heu
- braune Plastikeier
- gelbe Küken
- Tonpapier
- Musterbeutelklammern
- Augenbinde
- stabiles Ei (aus Stein, Plastik, Papier o.Ä.)
- braunes quadratisches Faltpapier

## Here Comes the Funny Easter Bunny

6.22

## Vorüberlegungen

**Literaturtipps:**

*Medearis, Deanna/Bratun, Katy: Bunny's Easter Hunt, Sterling Publishing, January 2006*

Ostern ist eine arbeitsreiche Zeit für die Osterhasen. Doch ausgerechnet der kleinste und unerfahrenste Osterhase muss verschlafen. Nun heißt es, sich beeilen. Der kleine Osterhase muss noch Eier bemalen, Nester bauen, Körbe bestücken. Ob er zu der Ostereiersuche mit den anderen Tieren wohl noch rechtzeitig erscheint?

*Hill, Eric: Spot's First Easter, Frederick Warne, 2005*

Hier können die Schüler den liebenswerten Hund Spot und seinen Freund Hippo bei einem "Easter egg hunt" begleiten, bei dem der Osterhase ihnen immer einen Schritt voraus ist. Das Buch fordert, wie auch die anderen Bücher der Spot-Serie, durch seine "Lift the flap"-Seiten zur Interaktion auf und lädt die Schüler so zu einem aktiven Bucherlebnis ein. Bereits ein Klassiker!

**Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:**

- Step 1: Join the dots
- Step 2: Where are the Easter eggs?
- Step 3: Easter egg hunt
- Step 4: Bunny, bunny, rabbit
- Step 5: The bunny (fingerplay)
- Step 6: Easter number guess
- Step 7: Find your egg match
- Step 8: Five brown eggs (rhyme and handicraft)
- Step 9: Easter bunny, Easter bunny, where's your egg?
- Step 10: Down in the forest
- Step 11: How to fold an Easter bunny
- Step 12: Easter tongue twisters

Here Comes the Funny Easter Bunny	6.22																		
<b>Unterrichtsplanung</b>																			
<p><b>Step 1: Join the dots</b></p> <p>Das <b>Rätselspiel</b> “<i>Join the dots</i>” (vgl. <b>Material M 1</b>), das von der Lehrkraft angeleitet wird, gibt den Einstiegsimpuls für das Thema.</p> <p>Dazu erhält jeder Schüler zunächst das kopierte <b>Rätselblatt</b> (vgl. <b>Material M 1</b>) und wird aufgefordert, einen Stift zur Hand zu nehmen. Nun nennt die Lehrkraft eine Zahl nach der anderen. Die Schüler müssen die jeweilige Zahl finden und diese in der genannten Reihenfolge miteinander verbinden.</p> <p><b>Lösung:</b> Es ist ein “<i>Easter bunny</i>”.</p> <p>Reihenfolge der Rätselbuchstaben:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">             19 - 11 - 9 - 5 - 16 - 20 - 4 - 18 - 1 - 8 - 14 - 17 - 7 - 15 - 13 - 3 - 2 - 10 - 6 - 12         </div> <p>Nun kann die Lehrkraft erzählen, dass es in Großbritannien ebenso wie in Deutschland einen Osterhasen gibt, der fleißig Eier bemalt, um diese zur Freude aller zu verstecken.</p>																			
<p><b>Step 2: Where are the Easter eggs?</b></p> <p>Nun wird der Osterhase in Form des <b>action rhyme</b> “<i>The Easter bunny</i>” (vgl. <b>Material M 2</b>) richtig vorgestellt. Der Reim beschreibt kurz das Arbeitsfeld des Osterhasens vom Eier Anmalen bis hin zum Verstecken. Hierzu sind keine Requisiten erforderlich. Lediglich der sichere Lehrervortrag dieses achtzeiligen Reimes ist sehr hilfreich und notwendig, um die Schüler zum Nachahmen zu motivieren.</p> <table border="1" data-bbox="236 1279 1236 1659"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;"><i>text</i></th> <th style="text-align: center;"><i>actions</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Here is the Easter bunny</i></td> <td><i>bend your knees</i></td> </tr> <tr> <td><i>With two ears – oh so long</i></td> <td><i>hold up both hands as ears</i></td> </tr> <tr> <td><i>Now he hop, hop, hops about</i></td> <td><i>hop three times on the spot</i></td> </tr> <tr> <td><i>On legs so short and strong</i></td> <td><i>show legs</i></td> </tr> <tr> <td><i>He painted all the Easter eggs</i></td> <td><i>pretend to be painting</i></td> </tr> <tr> <td><i>For weeks now every day</i></td> <td><i>point to imaginary watch</i></td> </tr> <tr> <td><i>As soon as he has hidden all</i></td> <td><i>pretend to be hiding eggs</i></td> </tr> <tr> <td><i>He hop, hop, hops away</i></td> <td><i>hop away</i></td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Lehrkraft fordert die Schüler auf, den Reim mit <b>Gesten</b> zu begleiten, die die Lehrkraft ihnen vormacht (s.o.). Insbesondere jüngere Schüler ahmen dies sehr gern nach.</p> <p>Finden ältere Schüler nicht mehr sehr viel Begeisterung an der ganzkörperlichen Darstellung, kann der Reim auch auf eine Hand reduziert werden, wie es in der Lehreräußerung in Step 5 beschrieben wird (vgl. Step 5).</p>	<i>text</i>	<i>actions</i>	<i>Here is the Easter bunny</i>	<i>bend your knees</i>	<i>With two ears – oh so long</i>	<i>hold up both hands as ears</i>	<i>Now he hop, hop, hops about</i>	<i>hop three times on the spot</i>	<i>On legs so short and strong</i>	<i>show legs</i>	<i>He painted all the Easter eggs</i>	<i>pretend to be painting</i>	<i>For weeks now every day</i>	<i>point to imaginary watch</i>	<i>As soon as he has hidden all</i>	<i>pretend to be hiding eggs</i>	<i>He hop, hop, hops away</i>	<i>hop away</i>	 
<i>text</i>	<i>actions</i>																		
<i>Here is the Easter bunny</i>	<i>bend your knees</i>																		
<i>With two ears – oh so long</i>	<i>hold up both hands as ears</i>																		
<i>Now he hop, hop, hops about</i>	<i>hop three times on the spot</i>																		
<i>On legs so short and strong</i>	<i>show legs</i>																		
<i>He painted all the Easter eggs</i>	<i>pretend to be painting</i>																		
<i>For weeks now every day</i>	<i>point to imaginary watch</i>																		
<i>As soon as he has hidden all</i>	<i>pretend to be hiding eggs</i>																		
<i>He hop, hop, hops away</i>	<i>hop away</i>																		

6.22

## Here Comes the Funny Easter Bunny

## Unterrichtsplanung

## Step 3: Easter egg hunt

Das wohl bekannteste **Spiel** zu Ostern ist wie hierzulande auch in Großbritannien das Ostereier Suchen, der so genannte "*Easter egg hunt*". Um im Klassenzimmer vor den Osterferien ein solches Suchspiel zu starten, benötigt die Lehrkraft nur einige Ostereier, wobei es mindestens so viele sein sollten, wie es Schüler in der Klasse gibt. Verschiedenfarbige Plastikeier haben sich hier als praktisch erwiesen.

Bevor die große Jagd auf die Eier beginnt, kann zunächst gemeinsam im Stuhlkreis gesucht werden. Diese **Variante** hat einer großen Ostereierjagd gegenüber entscheidende Vorteile:

1. Sie ist für alle Schüler **spannend**.
2. Es zählt nicht die Menge der Eier, sondern die **Freude an nur einem Ei** steht im Vordergrund.
3. Es handelt sich hierbei um eine **sehr effektive Hörverstehensübung!** Der Suchende setzt das Hörverstehen handelnd um, aber auch das Zuhören der Mitschüler ist zweckorientiert und daher besonders konzentriert.

Dazu **versteckt die Lehrkraft** vorab drei bis fünf Eier, ohne dabei beobachtet zu werden. Sitzt die Lehrkraft dann gemeinsam mit den Schülern im Stuhlkreis, gibt sie vor, den "Eier-Versteckplan" des Osterhasen gefunden zu haben.



Teacher: *Now, look what I've found: A map of the hidden Easter eggs.  
The Easter Bunny must have lost it. Come on, let's find the Easter eggs!  
Who wants to start?*



*Okay, Lillian. Here we go.  
Stand up, turn left and go to the blackboard,  
now turn around and hop to the desk. Look under the desk. What can you see?*

Pupil: *It's an Easter egg./I've found an Easter egg.*

Teacher: *Jolly good, Lillian. You've found the first Easter egg.  
Now you can name the next child to go on an Easter egg hunt.*

Je nach Leistungsstand der Schüler kann der **Suchweg** beliebig variiert werden. Erfreut sich das Spiel großer Beliebtheit, kann es an mehreren Tagen gespielt werden, sodass jeder Schüler einmal auf angeleitete Suche gehen kann. Sofern dem Osterhasen nicht die Verstecke ausgehen. Damit dies nicht passiert, hier einige Anregungen

*Stand up, please.  
Go to the door, kneel down and crawl under your table.  
Now look under your table.  
What can you see?*

*Stand up, please.  
Hop like the Easter bunny to the window.  
Now turn right and walk to the waste paper-basket. Walk  
around the waste paper-basket and go to the computer.  
Look behind the computer. What can you find there?*



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Here Comes the Funny Easter Bunny - Englischunterricht in  
der Grundschule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

